

Medienmitteilung

Kontakt:
Barbara Stucki
031 350 51 83
b.stucki@kbb-bern.ch

Bern, 26. August 2019 / bs

O:\1 KBB\13 Kommunikation\Medien\Medienmitteilungen\2019\190826 Medienmitteilung Eishockeyaner entdecken ihre Fertigkeiten in Bauberufen.docx

HC Dragon und Baumeisterverband spannen bei der Nachwuchsförderung zusammen

Kraft, Geschicklichkeit und eine gute Übersicht sind Eigenschaften, welche die jungen Hockeyspieler des HC Dragon auf dem Eis brauchen. Dieselben Eigenschaften benötigen Berufsleute im Bauhauptgewerbe. Deshalb arbeiten der Kantonal-Bernische Baumeisterverband und der HC Dragon seit 2 Jahren in der Nachwuchsförderung zusammen. Vergangenen Samstag, 24. August 2019, fand der gemeinsame Nachwuchsevent in Wichtrach statt.

Zum zweiten Mal luden der HC Dragon (Nachwuchs der Hockeyclubs Thun, Freimettigen, Höfen, Mühleturnen und Wichtrach) und der Kantonal-Bernische Baumeisterverband die Spieler der Stufen Moskito und Mini-Novizen sowie deren Eltern zu einem ereignisreichen Nachwuchsanlass ein.

„Eishockeyspieler und –spielerinnen sind es gewohnt, anzupacken und auch mal einzustecken. Die Arbeit auf dem Bau ist, trotz allen technischen Hilfsmitteln, körperlich anspruchsvoll. Insbesondere auch, weil man bei jedem Wetter draussen ist. Wir glauben, dass sich junge Eishockeyaner in einem Bauberuf zu Hause fühlen könnten. Darum ermöglichen wir Ihnen in diesen Nachwuchsevents einen ersten Einblick in die Berufsfelder“, erklärt Ueli Zurbrügg, Bereichsleiter Bildung. Er selbst hat eine Ausbildung zum Maurer EFZ und Baupolier absolviert bevor er in der Maurerlehrhalle Thun eine Stelle als Instruktor für angehende MaurerInnen und BaupraktikerInnen antrat und heute den gesamten Bereich Aus- und Weiterbildung des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands leitet. „Eine Karriere auf dem Bau kann vielfältig verlaufen“, fügt Zurbrügg an.

Der Bauparcours bestand aus drei beaufsichtigten Posten: So wurden die Nachwuchsspieler im Mauern, Schalungsbau und Baggerfahren instruiert und konnten ihr Geschick anschliessend selbst testen.

Alle beteiligten ziehen eine positive Bilanz. Während die jungen Eishockeyspieler spielerisch in die Bauberufe schnuppern konnten, klärte der Berufsverband die Erwachsenen über Mythen und Fakten rund um die Arbeit auf dem Bau auf und verteilte auch gleich das Verzeichnis mit Schnupperstellen in der Region Burgdorf.

Weitere Auskünfte:

- Ueli Zurbrügg, Kantonal-Bernischer Baumeisterverband, 031 350 51 90, 079 342 13 59
u.zurbruegg@kbb-bern.ch (Montag bis 17.00 Uhr; Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr)

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband - weil wir kompetent lehren.